

Inklusion – gemeinsam leben und gemeinsam lernen

Eine inklusive Schule ist eine Schule, die **für alle Kinder offen** ist und jedes Kind – unabhängig von seiner Herkunft, seinen Stärken und Schwächen – aufnimmt und bestmöglich **in gemeinsamen Lerngruppen** beschult.

In einer inklusiven Schule, wie wir sie seit Beginn des Schuljahres 2013/14 mit allen Stärken und Schwächen sind, wird die Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler noch stärker als bisher in den Mittelpunkt gestellt – nach dem Motto „**Verschiedenheit ist normal**“.

An unserer Schule sind ALLE Kinder herzlich willkommen. Das Lehrerteam unserer Schule blickt auch hier gemeinsam in eine Richtung und fokussiert in der Begegnung und Arbeit mit der Schülerschaft eine **Ressourcenorientierung**: Kinder sollen möglichst ganzheitlich unterstützt und gefördert werden, um so die Persönlichkeits- und Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler vertiefen und erweitern zu können. Dabei steht die Förderung des Selbstbewusstseins bzw. des Selbstwertgefühls der Kinder im Vordergrund, die nach und nach ihren ganz eigenen Weg mit einer jeweils erfüllten Perspektive finden sollen. Deshalb orientiert sich unsere pädagogische Arbeit zunehmend an der Verschiedenartigkeit der Kinder.

Bereits vor dem offiziellen Beginn der inklusiven Beschulung ist ein **Inklusionskonzept auf Gemeindeebene für die Huder Schulen**, also auch für unsere Schule, erarbeitet worden. Dieses Konzept konnten wir in den letzten zwei Jahren kontinuierlich weiter entwickeln und somit immer wieder den aktuellen Veränderungsprozessen anpassen. Dabei wurden und werden wir stets von engagierten Förderschullehrkräften der Förderschule Hude begleitet und unterstützt. Während von 2013 bis 2015 unsere Förderschullehrkraft Frau Kuhlmann Akzente mit uns zusammen an unserer Schule in der inklusiven Schulpädagogik gesetzt hat, werden wir **seit Beginn dieses Schuljahres von Frau Thielemeyer und Frau Schipper** unterstützt und begleitet.

Inklusion bedeutet für uns:

- **Vielfalt** ist bunt und normal! Jedes Kind ist individuell. Heterogenität als Normalität ist in unseren Klassen selbstverständlich.
- Wir versuchen, den **individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsfeldern der Kinder** gerecht zu werden, wenngleich das in einem Regelschulsystem mit begrenzten Ressourcen nicht immer in optimaler Weise möglich ist.
- das **Wahrnehmen, Akzeptieren und Wertschätzen** eines Jeden.
- unsere Schule noch gezielter zu einer **Lern- und Lebenswelt für alle Kinder** werden zu lassen.
- jedes Kind so gut wie möglich individuell zu fördern. Dabei beschränkt sich die Förderung nicht nur auf Kinder mit einem festgestellten Unterstützungsbedarf, sondern **blickt auch auf Besonders Begabte, Hochbegabte sowie auf Kinder mit unterschiedlichen familiären, sozialen und kulturellen Hintergründen**.
- alle vorhandenen **Ressourcen** im Sinne unserer Schülerschaft bestmöglich einzusetzen und zu nutzen
- eine **verstärkte Teamarbeit** und einen noch intensiveren Austausch, z.B. in Form von regelmäßigen Teambesprechungen innerhalb einer jeweiligen Klasse

- weiterhin daran zu arbeiten, **Barrieren in Bildung und Erziehung** zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler zu **minimieren**.

Zurzeit besuchen Schülerinnen/ Schüler mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen, Hören und emotional-sozialer Entwicklung unsere Schule. Kinder mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung und Sehen können im Bedarfsfall ebenfalls an unserer Schule aufgenommen werden. Unsere Schule ist barrierefrei.

Ein inklusiver Unterricht wird seit Beginn der inklusiven Beschulung zielgleich oder zieldifferent durchgeführt. **Zielgleicher Unterricht** bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler nach den allgemeinen Richtlinien und Lehrplänen der Grundschule unterrichtet werden. Dies ist der Fall für Kinder mit einem festgestellten Unterstützungsbedarf in den Bereichen Sprache, emotional-soziale Entwicklung, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung. Kinder hingegen mit einem festgestellten Unterstützungsbedarf in den Bereichen Lernen oder Geistige Entwicklung werden **zieldifferent** unterrichtet. Das bedeutet, dass sie jeweils individuelle Fördermaterialien erhalten, die sie zu ganz eigenen Lernfortschritten im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten führen. Hierbei stehen ein angepasstes Lerntempo sowie regelmäßige individuelle Unterstützung im Vordergrund. Grundlage für einen zieldifferenten Unterricht sind die Richtlinien und Lehrpläne der zuständigen Förderschule, in unserem Fall die Förderschule Vielstedter Straße in Hude.